

ten nach des ersten steines verthürung angezeuget nach dem Auge vnd des Orisons puncten/ alles nach der thunst dieser *Perspectiven*.

7.

Folgt die siebend Figur auff den grundt vnd Natürliche *Rationes* der vorgehende *Perspectiven*/ besteht die selbe auff fünf weitsichtige *Columnen* zu beyden seiten/ die weitte in der mitten von sieben theylungen / drey von ein ander / vnd ein theyl des grundts vnder die *Plinten* der vorgehende *Columnen*/ der *Orison* ist alhie vber die *Capitellen* gestellt/ zu erzeigung des standts des halben grundts nach des ersten steins verthürung / wie auch zu gleich des einsehen der *Columnen*/ alhie ihr *Lineamenten* nach dem Auge des *Orisons* puncten beständig angewiesen/ vnd ob wol dieser *Columnen* *Capitellen* bestehen in der höge des *Orisons*, so haben sie dennoch ihre verminderingen auff dem vorgehende puncten wie dan solchs diese Figur gemüsam aufweist.

8.

Die achte Figur/ auff grundt vnd *Lineamenten* wie vorhin in welcher gestellt ist ein Gebewde der *Architektur*, welche besteht in seiner quadratur auff 16. *Seülen* / jede drey theyl weit auffm grundt/ der *Orison* alhie ist sehr niedrig gestellet/ damit des *Contrarij* gesichts der fordersten zu ersehen/ aldaman zu vermercken hat den standt der *Columnen* ihre *Capitellen* gegen dem ebenen boden hinan/ Die verthürung mit den *Lineamenten* auff dem auge vnd des *Orisons* puncten klärlich angewiesen nach der arth der *Perspectiven* thunst.

9.

Belangend die Neündte Figur auff der grundt *Regell* der *Perspectiven*. In welcher gestellt ist worden ein Herrlich Gebewde der *Architektur* zur seiten einseitig / mit dreyen unterschiedlichen *Treppen* von dem grundt hinab steigend gezeichnet mit *a. b. c.* vnd einen auffsteigende *Treppen*/ damit man zum *Portall* dieses Gebewdes hin ein mag thummen/ bestehend auff vier *Columnen* halt in sich oben her vier durchscheinende bögen mit einem kreisfeldt / zu der einen seiten *Ornirt*, vnd zwei *Piramiden* mit einem weitsichtigen *Garten* / vmbgebet mit einem wagenbogen/ wie dan auch noch ein *Arcum triumphalem* in der mitten / alles gestalt nach der vorgehende *Perspectiven*, mit *Lineamenten* der *Augen*/ vnd des *Orisons* puncten angewiesen.

10.

Folgt die zehend Figur / darinnen zu erseh ein sehr schön herrlich gebewde der *Architektur*, besteht von fornen mit zweyen einseitigen bögen vnd vier durchsichtigen zu beyden seiten/ zwischen jede dieser *Pforten* richtige *Columnen* auff ihre *Pedestalen*, die Gebewde von fornen bis hinan / vnd von vndren bis oben ist mit stüppilten *Lineamenten* auff dem auge punct des *Orisons* angewiesen darinnen diese Figur besteht/ vnd ist ein trefflich Gebewde in *Dorica* gestellet/ mit den *Ornamenten* vnd weitsichtigen dingen auff die vorgehende *linien* vber ein stimmend.

11.

Folgt die elffte Figur/ auff die grundt *Regell* der *Perspectiven* thunst/ In welcher gestellt ist in *Lineamenten* ein durchsichtiger *Arcus triumphales* besteht in zweyen durchsichtigen bögen von fornen/ einer nach dem andern weitsichtig / auff dem auge vnd des *Orisons* *Lineamenten*, die verthürung deselben von vnden/ vnd von oben herab / auch von den seiten klärlich angewiesen/ der standt dieses Gebewdes ist in der nachfolgenden Figur weiter angezeigt/ vnd auff der vorgehende vierdten Figur thand das fundament deselben woll verstanden werde.

12.

In dieser zwelfften Figur ist gestellt nach die Natürliche arth der *Perspectiven* thunst/ der vorgehend *Arcus Triumphalis*, so da achte *Sechste* ist/ von fornen zwey *Columnen* auff *Pedestalen* mit ihren *Basementen* von vndren/ vnd ihre *Capitellen* vber den *Orison*, noch höher die *Architraben*. *Phrisen*/ vnd *Coronissen* drüber noch die *Ornamenten* des Gesimbses vnd *Pilasters* auff den *Sechen* sind bey gesüat die *Piramiden*, beruhend auff *Pedestalen*/ vnd dar vnder noch etliche Gebewde weitsichtig / alles nach dem Auge vnd des *Orisons* puncten in der vorgehende mit *Lineamenten* den grundt deselben angewiesen.

13.

Folgt die dreyzehend Figur / auff den grundt vnd *Lineamenten* wie zuvor hin/ in welcher gestellt ist ein Herrlich *AEdificium* eines alten *Pallast* / zur einen seiten gestellt ein trefflich *Sechsaal* auff *Treppen* des grundts höhe mit zweyen vmbgehenden *Columnen* *Dorica* die haben ihre *Pedestalen* vnd ihre noturfft nach der gelegenheit der höhe/ vber diese sind noch zwey *Columnen* gestellt/ mit ein *Galleren* von *Balaustra*/ Die halten drüber/ her nach ein kreis gewelbe / auff der andern seiten ein *Springbrunne* / vnd weitter einseitig ist gemacht ein sehr